

News exklusiv: Georg Hainzl, der Überlebende von Lassing gibt sein erstes Interview - Hainzl über die möglichen Gründe des Einsturzes: "Wir waren mit dem Abbau vermutlich zu weit oben" - Hainzl schildert

erstmal im Detail wie es zum Unglück kam und wie er überleben konnte
Utl.: Vorausmeldung zu News Nr. 39/24.9.98 =

Wien (OTS) - 70 Tage nach dem Unglück von Lassing gibt Georg Hainzl, der einzige Überlebende des Grubeneinsturzes, sein erstes Interview. In der morgen erscheinenden Ausgabe des Nachrichtenmagazins News schildert er im Detail wie er die Katastrophe erlebte.

Hainzl bezieht auch Stellung zur derzeit aktuellen Diskussion über mögliche Ursachen des Unglücks: "Wir waren vermutlich zu weit oben, sind mit dem Abbau wahrscheinlich zu nahe an die Erdoberfläche gekommen. Das kann der Grund für den Einsturz gewesen sein."

Hainzl hatte auch in der ominösen Sohle 1A, die für den Einsturz verantwortlich gemacht wird, und in jenem Bereich, wo illegal abgebaut wurde, gearbeitet. Hainzl: "Wir Arbeiter wissen nicht, das das illegal ist. Wir haben keine Einsicht in die Pläne gehabt. Da ist offensichtlich die Frist abgelaufen und wir haben trotzdem da gearbeitet." Verantwortlich für die Einhaltung der Pläne sei die Bergbehörde. Von bevorstehenden Kontrollbesuchen der Berghauptmannschaft seien die Arbeiter immer verständigt worden, "keinen Blödsinn zu machen". Manche Gassen und Stollen seien vor dem Besuch der Berghauptmannschaft auch verhängt worden. Hainzl: "Da wurde zugehängt, damit niemand reingeht, Ich weiß aber nicht, warum."

Hainzl schildert in dem Interview auch in bewegten Worten jenen 17. Juli, an dem die Katastrophe ihren Lauf nahm und er verschüttet wurde. News wird in der kommenden Woche den zweiten Teil des Interviews veröffentlichen, in dem Hainzl über seine Rettung und die Ermittlungen der Polizei spricht.

Der ersten Teil des Interviews könne Sie bei Fr. Breyer unter der Tel Nr. 213 12/103 anfordern.

Rückfragehinweis: News, Chefredaktion
Tel.: (01) 213 12/0

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0159 1998-09-23/12:39

231239 Sep 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980923_OTS0159